

Unterstützungskasse Degussa e.V.

Jahresabschluss und Lagebericht 2021

Unterstützungskasse Degussa e. V.

Lipper Weg 190 · 45772 Marl

**Jahresabschluss
und
Lagebericht
2021**

Bericht des Vorstandes und Lagebericht

Rechtliche Verhältnisse

Die Unterstützungskasse mit Sitz in Marl wurde unter dem Namen

Unterstützungskasse Degussa e. V.

unter der Nummer 847 im Vereinsregister des Amtsgerichts Marl eingetragen. Seit dem 25. November 2008 wird sie unter der Nummer 10847 im Vereinsregister des Amtsgerichts Gelsenkirchen geführt. Es gelten die Satzung in der Fassung vom 1. Juli 2018 sowie der Leistungsplan „RUK 2018“ und der Leistungsplan „RUK für Bestandszusagen vor 2018“ jeweils in der Fassung vom 1. Juli 2021. Ihre Leistungen sind bei der Pensionskasse Degussa VVaG (PKD) kongruent rückgedeckt. Die PKD erbringt auch sämtliche Verwaltungsleistungen für die Unterstützungskasse.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der ausschließliche und unabänderliche Zweck der Unterstützungskasse besteht darin, Mitarbeitern bzw. ehemaligen Mitarbeitern der Evonik Operations GmbH (vormals Evonik Degussa GmbH, umfirmiert am 04.11.2019) sowie den Angehörigen (im Folgenden Begünstigte genannt) nach Maßgabe der Satzung und der Leistungspläne freiwillige Versorgungsleistungen zu gewähren, soweit ihr hierfür die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden. Gleiches gilt für Konzern- und Beteiligungsgesellschaften der Evonik Operations GmbH (im Folgenden Beteiligungsgesellschaften genannt) und für Unternehmen an Standorten der Beteiligungsgesellschaften (im Folgenden Standortgesellschaften genannt), sofern auf Antrag der Beteiligungsgesellschaften oder der Standortgesellschaften die Evonik Operations GmbH und die Mitgliederversammlung zugestimmt haben. Gehen Betriebe oder Betriebsteile der Evonik Operations GmbH oder der Beteiligungsgesellschaften durch Rechtsgeschäft auf einen anderen Inhaber über, so wird der neue Inhaber wie eine Beteiligungsgesellschaft behandelt, sofern auf Antrag des neuen Inhabers die Evonik Operations GmbH und der Vorstand zugestimmt haben. Entsprechendes gilt, wenn Anteile an Beteiligungsgesellschaften übertragen werden.

Der Zweck der Unterstützungskasse ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet. Die Unterstützungskasse hat ausschließlich gemeinnützigen Charakter und verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Kasse ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 9 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Trägerunternehmen der Unterstützungskasse ist die Evonik Operations GmbH.

Organe

Organe der Unterstützungskasse sind

- **die Mitgliederversammlung** und
- **der Vorstand.**

Um gesundheitlichen Risiken aus der Covid 19-Pandemie zu vermeiden, fand anstelle der ordentlichen Mitgliederversammlung am 1. Juni 2021 eine virtuelle Informationsveranstaltung mit anschließender Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren statt. Der Jahresabschluss 2020 wurde festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Folgende Gesellschaften bieten ihren Mitarbeitern freiwillige Versorgungsleistungen nach Maßgabe der Satzung und der Leistungspläne zum Geschäftsjahresende an:

Æterna Zentaris GmbH	Heraeus Holding GmbH
Air Liquide Deutschland GmbH	Heraeus Deutschland GmbH & Co. KG
Agosi AG	Heraeus Site Operations Energy GmbH
AlzChem Group AG	Industria Wohnen GmbH
AlzChem Trostberg GmbH	Ineos Styrenics GmbH
Alzkraftwerke Heider GmbH	Ineos Styrenics Germany GmbH
Aramark GmbH	Ineos Phenol GmbH
Arevipharma GmbH	Ineos Solvents Marl GmbH
Ashland Industries Deutschland GmbH	Kaneka Modifiers Deutschland GmbH
ASK Chemicals Metallurgy GmbH	KG Deutsche Gasrußwerke GmbH & Co.
BASF Coatings GmbH	LANXESS Buna GmbH
BASF Construction Additives GmbH	Master Builders Solutions Deutschland GmbH
BASF Oldenburger Grundbesitz GmbH	Materion Advanced Materials Germany GmbH
Baxter Deutschland GmbH	Meda Germany Holding GmbH
Baxter Oncology GmbH	Meda Pharma GmbH & Co. KG
biocrea GmbH	Miltenyi Biotec GmbH
Biotie Therapies GmbH	Mylan Germany GmbH
BKK Verkehrsbau Union	Nigu-Chemie GmbH
Cargill Texturizing Solutions Deutschland GmbH & Co. KG	Orion Engineered Carbons GmbH
Cyplus GmbH	OQ Chemicals Production GmbH & Co. KG
DeguDent GmbH	Oxxynova GmbH
Degussa Bank AG	PCI Augsburg GmbH
Dentsply Implants Manufacturing GmbH	Prefere Paraform GmbH & Co. KG
Dentsply Sirona Deutschland GmbH	RheinPerChemie GmbH
Evonik Catering Services GmbH	Röhm GmbH
Evonik Digital GmbH	Röhm Holding GmbH
Evonik Dr. Straetmans GmbH	SARPI Deutschland GmbH
Evonik Functional Solution GmbH	Saxonia Technical Materials GmbH
Evonik Industries AG	SC Johnson Professional GmbH
Evonik IP GmbH	Sigma-Aldrich Biochemie GmbH
Evonik Logistics Services GmbH	Sirona Dental Systems GmbH
Evonik Materials GmbH	Sofotec GmbH
Evonik Operations GmbH	Solenis Germany GmbH & Co. KG
Evonik Real Estate GmbH & Co. KG	Solenis Technologies Germany GmbH
Evonik Risk and Insurance Services GmbH	Synthomer Deutschland GmbH
Evonik Superabsorber GmbH	Teva GmbH
Evonik Venture Capital GmbH	TÜV Nord Infrachem GmbH & Co. KG
Ferro GmbH	Umicore AG & Co. KG
Ferro Magmalor GmbH	Umicore Galvanotechnik GmbH
Firmenich Trostberg GmbH	United Initiators GmbH
Greenerity GmbH	United Initiators Global Services GmbH
	Vestolit GmbH
	Viactiv Krankenkasse

Geschäftsverlauf

Begünstigte

Im Geschäftsjahr ist die Zahl der Anwärter des Leistungsplans „RUK für Bestandsmitarbeiter vor 2018“ um 931 auf insgesamt 34.382 (Vorjahr 35.313) gesunken. Zum 31.12.2021 gibt es im Leistungsplan „RUK 2018“ 6.019 Anwärter (Vorjahr 5.114).

Im Jahr 2021 schieden 291 (Vorjahr 247) Begünstigte vor Eintritt des Versorgungsfalls aus ihrem Beschäftigungsverhältnis aus und erhielten gemäß § 3 bzw. 8 der Leistungspläne entweder eine Erstattungs- oder eine Abfindungszahlung.

Die Zahl der Leistungsempfänger zum Ende des Geschäftsjahres stieg um 844 auf 5.733 (Vorjahr 4.889). Im Leistungsplan „RUK 2018“ gab es erstmals einen Leistungsempfänger.

Einnahmen

Die Einnahmen der Kasse bestehen aus Zuwendungen des Trägerunternehmens und der Beteiligungs-/Standortgesellschaften. Sie betragen im Geschäftsjahr 119.578.953,72 € (Vorjahr 120.653.601,35 €). Sämtliche Zuwendungen wurden gemäß § 10 Abs. 2 der Satzung an die PKD als Prämie für Rückdeckungsversicherungen überwiesen.

Auszahlungen gemäß Leistungsplan

Im Jahr 2021 wurden 12.066.302,97 Euro Rentenleistungen (Vorjahr 9.422.310,57 €) gezahlt. Davon entfallen 12.065.645,73 € auf den Leistungsplan „RUK für Bestandsmitarbeiter vor 2018“ und 657,24 Euro auf den Leistungsplan „RUK 2018“.

Außerdem wurden für die Erstattungs- und Abfindungszahlungen 732.683,18 € (Vorjahr 469.719,09 €) ausgezahlt. Davon entfielen 240.431,10 € auf 91 Begünstigte im Leistungsplan „RUK für Bestandsmitarbeiter vor 2018“ und 492.252,08 € auf 200 Begünstigte im Leistungsplan „RUK 2018“.

Diese Beträge wurden von der Rückdeckungsversicherung (PKD) zur Verfügung gestellt.

Abschlussprüfer

Die Mitgliederversammlung hat gemäß Abstimmungsergebnis vom 28. Juni 2021 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 bestimmt.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als rückgedeckte Unterstützungskasse werden die Markt- und Geschäftsrisiken entweder vom Arbeitgeber oder von der Pensionskasse getragen. Im Geschäftsjahr 2021 konnte die PKD zwar den in den Leistungsplänen eingerechneten Zins erwirtschaften. Allerdings hat die PKD im Jahr 2021 erstmals keine Überschüsse im Tarif RUK Bestandzusagen vor 2018 zugewiesen, so dass die in diesem Leistungsplan vorgesehene Anpassung der Renten um 1 % vom jeweiligen Arbeitgeber getragen werden musste.

Ebenso wurden alle biometrischen Risiken auf die PKD übertragen. Die Rückdeckungsversicherung gewährleistet unverändert die kongruente Rückdeckung der Leistungspläne.

Die BaFin hat die PKD im Juni 2021 aufgefordert, den Tarif RUK 2018 zum 01.07.2022 für Neueintritte zu schließen, da der dort zugesagte Garantiezins von 0,9 % langfristig nicht zu erwirtschaften ist. Der Leistungsplan RUK 2018 wird daher absehbar keine weiteren Begünstigten mehr aufnehmen. Die konkreten Entscheidungen über die Tarifschließung werden von der PKD im Laufe des Jahres 2022 getroffen.

Die IT-Systeme werden über den Evonik-Konzern zur Verfügung gestellt. Dieser hat umfassende Zugangskontrollen und Schutzvorkehrungen eingerichtet und gewährleistet die Sicherheit der Programme und die Datenspeicherung sowie den laufenden Betrieb für die Unterstützungskasse.

Im Gegensatz zu 2020 gab es im Jahr 2021 keine Monate mit einer signifikanten Steigerung der Sterblichkeiten. Insgesamt liegt die Sterblichkeit auf dem Niveau der Zeit vor Corona.

Ausblick

Das Trägerunternehmen prüft aktuell das Nachfolgeangebot für den Leistungsplan RUK 2018. Die Beteiligungs- und Standortgesellschaften sind darüber informiert, dass dieser Plan im Jahr 2022 für die Aufnahme neuer Begünstigter geschlossen werden muss. Es ist nicht auszuschließen, dass das Beitragsvolumen der Unterstützungskasse zukünftig zurückgehen wird.

Konkrete Auswirkungen des Corona-Virus auf die Geschäftstätigkeit der Beteiligungs-/Standortgesellschaften sind anhand der Zahl der Neuanmeldungen und des Beitragsvolumens bislang kaum erkennbar. Es besteht aber weiterhin das Risiko von Insolvenzen und dadurch ausgelöster Beitragsfreistellungen.

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 €	31.12.2020 €
I. Forderungen		
1. gegenüber Trägerunternehmen und Beteiligungs-/Standortgesellschaften	1.051.298,69	1.089.662,93
2. Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung	1.823.581.706,73	1.668.590.562,50
3. sonstige Forderungen	4,50	4,50
	<u>1.824.633.009,92</u>	<u>1.669.680.229,93</u>
II. Bankguthaben	0,00	0,00
Summe der AKTIVA	<u>1.824.633.009,92</u>	<u>1.669.680.229,93</u>

PASSIVA

I. Eigenkapital		
1. Ansprüche aus Rückdeckungsversicherung	1.823.581.706,73	1.668.590.562,50
2. Gewinnvortrag	0,00	0,00
	<u>1.823.581.706,73</u>	<u>1.668.590.562,50</u>
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus der Rückdeckungsversicherung	1.051.303,18	1.089.667,43
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,01	0,00
	<u>1.051.303,19</u>	<u>1.089.667,43</u>
Summe der PASSIVA	<u>1.824.633.009,92</u>	<u>1.669.680.229,93</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2021**

	2021 €	2020 €
1. Zuwendungen des Trägerunternehmens und der Beteiligungs-/Standortgesellschaften	119.578.953,72	120.653.601,35
2. Leistungen der PKD aus der Rückdeckungsversicherung	12.798.986,15	9.892.029,66
3. Veränderung der Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung	154.991.144,23	161.354.328,84
Summe	<u>287.369.084,10</u>	<u>291.899.959,85</u>
4. Geleistete Rückdeckungsversicherungsbeiträge	119.578.953,72	120.653.601,35
5. Aufwendungen für Versorgungsleistungen, Austrittsvergütungen und Abfindungen	12.798.986,15	9.892.029,66
6. Einstellung in das Kassenvermögen	154.991.144,23	161.354.328,84
Summe	<u>287.369.084,10</u>	<u>291.899.959,85</u>
7. Gewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung sind in Höhe des beim Rückdeckungsversicherer bilanzierten Deckungskapitals ausgewiesen.

Forderungen sind mit dem Nominalbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten aus der Rückdeckungsversicherung sind mit dem zu erwartenden Erfüllungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanz

AKTIVA

Die **Forderungen gegenüber Trägerunternehmen und Beteiligungs-/Standortunternehmen** resultieren aus fälligen, aber noch nicht vereinnahmten Zuwendungen für den Monat Dezember 2021.

Die **Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung** entsprechen dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital beim Rückdeckungsversicherer.

Bei den **sonstigen Forderungen** handelt es sich um Zinsaufwendungen für das Girokonto bei der HSBC, die von der PKD erstattet werden.

PASSIVA

Das **Eigenkapital** setzt sich aus den Ansprüchen aus der Rückdeckungsversicherung und dem Gewinnvortrag zusammen.

Die **Verbindlichkeiten aus der Rückdeckungsversicherung** resultieren aus noch nicht abgeführten Rückdeckungsversicherungsbeiträgen aus dem Monat Dezember 2021 an die PKD und überzahlte Zuwendungen der Beteiligungsgesellschaften.

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Zuwendungen des Trägerunternehmens und der Beteiligungs-/Standortgesellschaften** wurden in voller Höhe als Rückdeckungsversicherungsbeiträge verwendet. Davon entfallen 105.246.008,06 € auf den Tarif RUK und 14.332.945,66 € auf den Tarif RUK 2018.

Die **Leistungen der PKD aus der Rückdeckungsversicherung** entsprechen den vertraglichen Vereinbarungen.

Der Posten **geleistete Rückdeckungsversicherungsbeiträge** enthält die an die PKD weitergeleiteten Zuwendungen des Trägerunternehmens und der Beteiligungs-/Standortgesellschaften.

Der Posten **Aufwendungen für Versorgungsleistungen, Austrittsvergütungen und Abfindungen** setzt sich aus folgenden Zahlungen an Begünstigte zusammen:

	2021	2020
<u>Versorgungsleistungen Tarif RUK</u>		
Altersrente	10.616.725,95	8.121.782,59
Erwerbsminderungsrenten	756.170,38	669.119,44
Partnerrenten	607.446,84	547.444,14
Waisenrenten	85.302,56	83.964,40
Altersrente RUK 208	657,24	0,00
Renten gesamt	12.066.302,97	9.422.310,57
<u>Beitragserstattung und Abfindung</u>		
Abfindung versicherungsm. Barwert RUK	195.456,00	231.119,74
Abfindung versicherungsm. Barwert RUK 2018	472.005,49	230.453,21
Beitragserstattung RUK	22.008,10	0,00
Beitragserstattung RUK 2018	20.246,59	5.569,15
Abfindung Jahresrente	22.967,00	2.576,99
Beitragserstattung und Abfindung gesamt	732.683,18	469.719,09
Zahlungen an Begünstigte gesamt	12.798.986,15	9.892.029,66

Die **Einstellung in das Kassenvermögen** entspricht der Erhöhung des Anspruchs aus der Rückdeckungsversicherung.

Sonstige Angaben

Die Namen der Mitglieder und Vorstandsmitglieder sind auf Seite 10 aufgeführt.

Organe

Mitglieder

Jens Barnhusen
Ingo Becker
Christian Bender
Christoph Büchling
Randolf Bursian
Mirja Gelhorn
Claudia Gerfen
Dr. Reinhard Greinert (bis 31.07.2021)
Julian Haberkorn
Ralf Kutzner
Sylvia Monsheimer (ab 01.08.2021)
Klaus Müller
Frank Münch
Dr. Lars Renner
Dr. Thomas Sauer
Oliver Schmidt
Dr. Michael Schwan
Ali Simsir
Tijo Thomas
Robert Wagenblast
Klaus Weczerka

Vorstand

Susanna Adelhardt	Vorstandsvorsitzende
Barbara Wefers	stellv. Vorstandsvorsitzende
Dirk Radloff	Vorstand

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Marl, den 4. April 2022

Unterzeichnung durch den Vorstand:



Susanna Adelhardt

Barbara Wefers



Dirk Radloff